

Hinweise zu Erhebung und Verarbeitung von Daten im Rahmen der Vergleichsarbeiten in der dritten Jahrgangsstufe (VERA 3) durch das ISQ (Stand vom 09.04.2026)

Die Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Rahmen der Vergleichsarbeiten in der dritten Jahrgangsstufe (VERA 3) erfolgt in Berlin auf Basis der „Verordnung über schulische Qualitätssicherung und Evaluation vom 29. November 2011“¹. Folgende Daten werden durch das ISQ erhoben und verarbeitet:

Auf Ebene der Schulen:

- Schulname
- Schulnummer
- Adresse
- Kontaktdaten (E-Mail, Telefon, Fax)
- Schulart
- Begründung zur Durchführung der papierbasierten Testung anstelle des Onlinetests

Auf Ebene der Lerngruppen:

- Anzahl Schüler*innen
- Bezeichnung der Lerngruppe
- Regel- oder Jahrgangsübergreifende Klassen
- Gewählte Testheftversionen
- Teilnahme am Onlinetest

Auf Ebene von Personen - Schulleitung:

- Anrede
- Titel
- Vorname
- Nachname
- E-Mailadresse

Auf Ebene von Personen – Schüler*innen:

- Zuordnung zu Lerngruppen
- Geschlecht
- Verkehrssprache
- Teilnahmeverpflichtung
- Nachteilsausgleich Deutsch / Mathematik
- Sonderpädagogischer Förderbedarf
- Gewählte Testheftversionen
- Ergebnisse Testbearbeitung je Item
- Verschlüsselte Zuordnungsinformation zur späteren Re-Testung (keine für das ISQ lesbaren Namen)

Im ISQ-Portal werden keine lesbaren Namen von Schülerinnen gespeichert oder verarbeitet. Die von den Schulen eingegebenen Klarnamen werden ausschließlich auf Seiten der Schule verschlüsselt hinterlegt (Zero-Knowledge-Prinzip) und können vom ISQ nicht entschlüsselt werden. Nur von der Schule autorisierte Personen können die Ergebnisse passwortgeschützt einzelnen Schüler*innen zuordnen.

¹ EvalV BE (<http://gesetze.berlin.de/jportal/?quelle=jlink&query=EvalV+BE&psml=bsbeprod.psml&max=true>)